

Grundschule Michelbach/Sonnenhofschule

Jahrgangsmischung 1/2 und 3/4 in der Kombi B

(Stand: Januar 2017)

Vorüberlegungen zur Konzeption

Die folgenden Ausführungen sollen den Klassenlehrerinnen der Grundschule Michelbach und den Lehrerinnen, sowie TeamkollegInnen des Sonnenhofs als Gerüst, als Grundpfeiler dienen. Sicherlich wird es sich bei der Durchführung immer wieder zeigen, dass etwas umgestaltet, ergänzt und neu überdacht werden muss. Vor allem muss es sich mit Inhalten und Leben in der alltäglichen Arbeit füllen.

„Wege entstehen dadurch, dass man sie geht“

Franz Kafka

Was wollen wir in unserer Arbeit in der Kombi B erreichen?

Kompetenzen und Lerninhalte:

In der gemeinsamen Klasse 1/ 2 und 3/ 4 lernen die Kinder in gebundenen und offenen Unterrichtsformen. Die Inhalte des Unterrichts sind durch die jeweils gültigen Bildungspläne festgelegt. Kompetenzen und Lerninhalte werden durch das Arbeiten im Lehrwerk, durch Freie Arbeit, durch Trennstunden und auch durch gemeinsamen Unterricht erlernt.

Stärken der Kinder:

Es soll ein Lernort entstehen, der jedem Kind ermöglicht, sich zu entfalten, eigene Stärken zu entdecken, Selbstvertrauen zu gewinnen, Interessen zu wecken, seinen Platz in der Gemeinschaft zu finden.

Den Blick für andere Kinder schulen:

Wir gestalten einen Raum, in welchem sich Kinder gegenseitig mit Achtung und Respekt begegnen, sich gegenseitig annehmen und in ihren Gemeinsamkeiten und Unterschieden wahrnehmen. Individualität und Selbstbestimmtheit spielen hierbei eine besondere Rolle.

exemplarischer Stundenplan

Zeit	Montag*	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
7.45 - 8.30	Trennstunde/ Einführungen	Trennstunde/ Einführungen	Trennstunde Einführungen	Trennstunde/ Einführungen	Trennstunde/ Förderstunde
8.35 - 9.00	Stille Arbeit am Unterrichtswerk (Lola, Einstern) Vorbereitung des Morgenkreises				Projekt - orientiertes Arbeiten
9.00 - 9.15	Gemeinsamer viertelstündiger Morgenkreis				
9.15 - 10.00	Freie Arbeit				
10.00 - 10.10	Dokumentation, Vesperpause				
10.10 - 10.25	Bewegungspause				
10.25 - 11.10	BSS	Englisch Sternchenstunde	Englisch Sternchenstunde	Präsentationen/ Klassenrat	Klassenrat
11.15 - 12.00	BSS	BSS	Religion 1/2 3 / 4	Religion 1/ 2 3 / 4	Singen, Abschluss
12.00 - 14.30	Mittagspause Sternchenstunde	Neigungs - nachmittag		Mittagspause Sternchenstunde	
14.30 - 15.00					
15.00 - 16.00				MNK	

* Montags finden für die Kinder des Sonnenhofes sonderpädagogische Förderstunden im Bereich der selbstständigen Lebensführung statt.

Klassenunterricht	Gemeinsamer Unterricht KB 1-4	Fachlehrerunterricht	Pause
-------------------	-------------------------------	----------------------	-------

Tagesrhythmus

Gruppeneinführungen neuer Themen und Inhalte.

- in Trennstunden (nur ein Jahrgang ist im Klassenzimmer)
- innerhalb von Teamstunden (zwei Lehrkräfte sind im Klassenzimmer). Während den Teamstunden arbeitet eine Schülergruppe mit Unterstützung einer Lehrkraft im Wochenplan weiter, während die andere Schülergruppe von der anderen Lehrkraft eine Einführung erhält.
- im gemeinsamen Unterricht mit einer Klassenlehrerin. Ein Jahrgang wird von der Lehrerin in ein Thema eingeführt. Der andere Jahrgang ist ebenfalls im Klassenzimmer und arbeitet an seinem Wochenplan. Diese Situation erfordert von den Kindern ein hohes Maß an Konzentration und Selbstständigkeit.
- Die Einführungen für die Kinder mit Anspruch auf sonderpädagogischer Bildungseinrichtung finden am Beginn ihrer selbstständigen Arbeitsphase statt.

Je nach Thema, Inhalt, individuellen Fähigkeiten der Kinder und organisatorischen Möglichkeiten nehmen Kinder mit pädagogischen Förderbedarf an Gruppeneinführungen teil.

Stille Arbeit am Unterrichtswerk

Die Kinder arbeiten an den von der Lehrerin ausgewählten Seiten in ihren Arbeitsheften (Lola, Einstern). Kinder, die erst zur 2. Schulstunde ankommen, beginnen gleich mit der Arbeit nach ihrem Wochenplan.

Gemeinsamer Morgenkreis

Montags findet um 9.00 Uhr ein interner Morgenkreis in Klasse 1/2 und 3/4 statt. An den übrigen Tagen findet im Sternchenzimmer ein gemeinsamer Morgenkreis der Kombi B statt. Alle Kinder treffen sich hierzu um 9 Uhr im Sternchenzimmer. Die Klasse 1/2 bereitet den Morgenkreis vor, indem sie die Bänke zu einem Kreis aufstellt. Die Klasse 4 bereitet den Morgenkreis inhaltlich vor (Auswahl der Lieder in Absprache mit der Klassenlehrerin, Begrüßung aller Kinder mit Gebärdensprache, Abfrage des Datums- und des Wetterberichts, Verkünden von Besonderheiten des Tages und der Woche....) Die Klassenlehrerinnen ergänzen. Die Drittklässler räumen die Bänke wieder in den Flur.

Freie Arbeit

Kinder der ersten Klasse werden langsam an das Freie Arbeiten herangeführt. Folgende Kompetenzen werden mit den Kindern erarbeitet:

- Sachgemäßer Umgang mit dem Material
- Eigenständige und interessenbezogene Auswahl der Materialien
- Ansprechende und ordentliche Gestaltung
- Wissenszuwachs
- Konzentriertes und vertieftes Arbeitsverhalten
- Angefangene Arbeiten werden zu Ende gebracht

In der Freien Arbeit findet im Flur eine Durchmischung aller Kinder statt. Die beiden Klassenräume sind mit Deutsch- und Mathematikmaterialien für die Jahrgangsstufe 1/2, bzw. 3/4 ausgestattet. Materialien für den Sachbereich befinden sich im Flur und im Eingangsbereich der Kombi B. Das vorhandene Freiarbeitsmaterial dient den Kindern als konkrete Veranschaulichung, deckt außerdem viele Interessensgebiete der Kinder ab und motiviert zum Erforschen und Vertiefen verschiedener Sachverhalte. Vor allem in den offenen Unterrichtsstunden werden die Kinder gezielt und differenziert beim Lernen begleitet, unterstützt und gefordert. Die Freiarbeit ist für die Kinder geöffnet, die ihre Pflichtaufgaben des Wochenplans erledigt haben.

Folgende (Montessori-) Materialien sollten in Klasse 1/2 eingeführt sein

Bereich Sprache

- Verschiedene Lesedosen
- Verschiedene Definitionen
- Wortartensymbole: Nomen, Artikel, Adjektiv und Verb
- Bildkarten zum Schreiben von Bildergeschichten

Bereich Mathematik

- Farbige Perlenstäbe
- Markenspiel
- 100- Kette
- 1000- Kette
- Goldene Perlen

Bei inhaltlichen Fragen können die Kinder sich stets an alle Teamkolleginnen wenden. Jedes Kind hat eine hauptverantwortliche Lehrkraft, die bei Bedarf Entscheidungen trifft.

Jedes Kind beginnt mit seiner Freien Arbeit (nach Erledigung der Pflichtaufgaben) unter Beachtung der Freiarbeitsregeln (Auswahl einer angemessenen Arbeit, leises Arbeiten, angefangene Arbeiten werden fertig gestellt, nur eine große Arbeit darf begonnen werden, Achtung vor der Arbeit des anderen, achtsamer Umgang mit dem Material.....)

Wochenplan:

Die Grundschüler erhalten montags einen neuen Wochenplan und einen neuen Hausaufgabenplan. Beides wird mit den Kindern besprochen. Der Wochenplan enthält u. a. ausgewählte Seiten aus den Arbeitsheften aus Einstern und Lola. Auch Arbeitsblätter und Materialien werden hinzugezogen. Sind die Pflichtaufgaben des Wochenplans erledigt, darf das Kind zur Freiarbeit übergehen. Hierzu stehen dem Kind verschiedene Materialien aus der Vorbereiteten Umgebung zur Verfügung.

Vesperpause

Die Kinder vespern an ihrem Platz im jeweiligen Klassenraum. Während die Kinder vespern, wird vorgelesen.

Projektorientiertes Arbeiten

Verschiedene Themen, vorwiegend aus dem Bereich MNK, werden projektorientiert ausgearbeitet, so dass alle Kinder auf unterschiedlichem Niveau an einem Thema arbeiten. Gemeinsame Lerngänge, das Einladen von Experten, gemeinsame Aktionen,... finden hierbei statt. Ganzheitliche Erfahrungen werden aus den Bereichen der Kunst, Musik, Rhythmus und Bewegung geschaffen. Je nach Thema kooperieren die beiden Klassen hierbei bei ihren Projekten. Präsentationen

Die Kinder bekommen im Laufe des Schuljahres die Gelegenheit ihre Arbeitsergebnisse innerhalb der Klasse oder im Rahmen des Morgenkreises zu präsentieren.

Klassenrat

Einmal pro Woche wird im Klassenrat besprochen, was gut läuft, was weniger. Wie geht es dem Einzelnen? Wie geht es uns als Klassengemeinschaft? Worauf müssen wir besser achten, was müssen wir noch lernen,...? Im Klassenrat wird eine positive Rückmeldekultur eingeübt. Dadurch lernen die Kinder sich besser wahrzunehmen, ihr Verhalten zu reflektieren, sich besser einzuschätzen, mit Kritik umzugehen. Vereinbarungen sind bindend.

Fachunterricht

Der Fachunterricht wird so weit wie möglich von den Klassenlehrerinnen abgedeckt. In Englisch, Musik und Sport können die Lehrerinnen in der Gegenstufe unterrichten, um mehr Begegnungen mit allen Kindern zu haben.

Englisch

für Klasse 1/2 jahrgangsübergreifend

für Klasse 3/4 jahrgangsübergreifend

Religion

für Klasse 1/2 jahrgangsübergreifend und jahrgangsübergreifend 3/4

BSS

Schwimmen für Klasse 1/ 2 jahrgangsübergreifend

Schwimmen für Klasse 3/4 jahrgangsübergreifend

Sport

für Klasse 1/ 2 jahrgangsübergreifend

für Klasse 3/4 jahrgangsübergreifend

Klassenzimmer und Räumlichkeiten

Den beiden Klassen stehen drei nebeneinanderliegende Klassenzimmer und der zugehörige Flur zur Verfügung.

Die Klassen 1/2 und 3/4 haben jeweils ein Klassenzimmer. Das dritte Klassenzimmer ist für den gemeinsamen Unterricht, für den Morgenkreis, für gemeinsame Projekte, für den Ganztagesunterricht montags und donnerstags, Therapieangebote und für die „Sternchenstunden“ der Kinder des Sonnenhofs vorgesehen.

Die Garderobe für 3/4 befindet sich im Foyer. Die Kinder der Klasse 1/2 ziehen ihre Hausschuhe im Foyer an. Die Jacken werden im Eingangsbereich der Kombi-B aufgehängt.